50 Jahre Schießsportanlage Wissen – Jubiläumsfest mit Tag der offenen Tür bot attraktives Programm mit Schießen zum Anfassen

Reservistenkameradschaft Wisserland schloss Nutzungsvereinbarung über die Wissener Schießstätte – Freundschaftliche Bande seit nunmehr 22 Jahren gepflegt

Wissen. Da hatte der Wissener Schützenverein ein tolles Programm für das Jubiläumsfest anlässlich „50 Jahre Schießsportanlage Wissen“ mit gleichzeitigem Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt.
Mit ansprechenden Attraktionen hat sich der Wissener Schützenverein sehr gut präsentiert und den Gästen einen hervorragenden Einblick in den Schießsport und das Vereinsleben gewährt.
Neben einer Waffenschau gab es eine beeindruckende Bildergalerie mit nahezu 2000 Fotos, die die Vereinsgeschichte von mehreren Jahrzehnten nahezu lückenlos und in Filigranarbeit abbildete.
Sehr gute Resonanz erfuhr das „Schnupperschießen“ für Jedermann mit Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen auf den unterschiedlichen Ständen der modernen Schießsportanlage. Dabei kam selbstverständlich die Möglichkeit zum Bogenschießen bei der vereinseigenen Bogenschießsportabteilung im Außengeländebereich der Anlage am Schützenhaus keineswegs zu kurz.
Qualifizierte Trainer und Betreuer standen den zahlreichen Besuchern Rede und Antwort bei sehr vielen Fachfragen rund um den Schießsport.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Musikalisch umrahmt wurde das Jubiläumsfest mit einem Jazzfrühschoppen der Jazzband „Schräglage“. Am Nachmittag gab es musikalische Unterhaltung mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen (zugleich auch Landesfeuerwehrmusikkorps Rheinland-Pfalz).
Bei so einem bunten Programm wollten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland sich das Jubiläumsfest der Wissener Schützen natürlich nicht entgehen lassen und folgten gerne der schriftlichen Einladung.
Vereinsvorsitzender und Schützenoberst, Karl-Heinz Henn, begrüßte die heimischen Reservisten im Schützenhaus.
Schon seit 22 Jahren pflegen die Schützen mit den Wissener Reservisten freundschaftliche Bande. Gegenseitige Unterstützung bei Vorhaben ist schon seit langem zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Mittlerweile gibt es viele Events, die sich in der Historie beider Vereine gemeinsam und gleichfalls widerspiegeln. Sowas gibt es nicht oft.
Der Wissener Reservistenchef, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, der gleichzeitig als Sportabzeichenbeauftragter des Schützenvereins Wissen aktiv tätig ist, freute sich während der Jubiläumsfeier umso mehr um die vor kurzem geschlossene Nutzungsvereinbarung über die Schießstandnutzung.
Die Wissener Schießstätte bietet nämlich ideale Bedingungen für die geforderten Schießdisziplinen als eine mögliche Ausgleichsdisziplin innerhalb einer Gruppe für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.
Für den Schützenverein Wissen und die heimischen Reservisten sind bereits seit geraumer Zeit gemeinsame Trainingseinheiten zum Erwerb der begehrten Fitnessmedaille fester Bestandteil im Jahresablauf, wobei sich hier insbesondere die Schützenjugend löblich engagiert und auch leistungsstark hervortut.

Während der Feier unterstrich Schützenoberst Karl-Heinz Henn im Gespräch mit Mitgliedern des RK-Vorstandes das besondere Vertrauensverhältnis zu den heimischen Reservisten.
Bei Kaffee und Kuchen klang für die Mitglieder der RK Wisserland am Nachmittag das Jubiläumsfest der Wissener Schützen im heimischen Siegbogen aus. (aw)

Schützenoberst Karl-Heinz Henn (links) begrüßte Mitglieder des Vorstandes der RK Wisserland: RK-Vorsitzender Axel Wienand (2.v.l.), 1. stellvertretender RK-Vorsitzender Klaus Schneider (3.v.l.) und RK-Schriftführer Manfred Giebeler (rechts).
Foto: Sabine Giebeler

Die Waffenschau. Interessantes aus dem Bereich der Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen bot sich den interessierten Ex-Soldaten.
Foto: Sabine Giebeler

Eine hochmoderne Luftdruckpistole zum Anfassen. RK-Vorsitzender Wienand (2.v.r.) zeigte sich begeistert von diesem Sportgerät. Eine fachkundige Einweisung gab es vom Schießtrainer Siegfried Seifer (links).
Foto: Sabine Giebeler

Schießmeister und zugleich stellvertretender Vorsitzender des Wissener Schützenvereins, Burkhard Müller (2.v.l.) gesellte sich zu den heimischen Reservisten beim Kaffetrinken zu einem Gedankenaustausch.
Foto: Harald Seidel, SV Wissen